

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Gebetbuch für die neue Synagoge in Berlin**

**Berlin**

Abendgebet für die Festtage.  
בוט סויל בירעם הליפת

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2865)

**תפלת מעריב ליום טוב.**  
**Abendgebet für die Festtage.**

**Eingangsgebet zum Pessachfeste.**

(Rabbiner.)

EWIGER, unser Gott, Du hast das Pessachfest eingesetzt, das Fest unserer Befreiung. Wie Dein Frühlingshauch, o Gott, die Natur verjünet, so hast Du auch einstmals Israel in diesen Tagen neu belebet, es aus schwerem Drucke zur Freiheit geführt. Segne auch uns das beginnende Fest, laß Deinen Geist, den Geist der Gerechtigkeit und der Liebe einziehen in uns und in die ganze Menschheit, daß wir, insgesamt der Segnungen der Freiheit und des Rechtes theilhaft, gemeinsam Dein Walten verehren. Amen!

**Eingangsgebet zum siebenten Tage des Pessachfestes.**

(Rabbiner.)

EWIGER, unser Gott, das Pessachfest rufet uns wieder zu andächtiger Feier in Dein Heiligtum. Die Erinnerung an die wunderbare Erlösung aus der egyptischen Knechtschaft hat unsere Väter aufrecht erhalten in der schweren Zeit des Druckes, und der innige Dank für Deine väterliche Huld erlischt nicht in unseren Herzen. Du warst, Du bist unser Hort und Erlöser von Geschlecht zu Geschlecht. So oft Gefahr unsere Väter bedrohte, warst Du, o Gott, mit Deiner Hilfe ihnen nahe. Sei auch fürder, himmlischer Vater, unser Führer durch die Fluten und Drangsale des Lebens. Wende, o Gott, Deine Huld uns zu und laß auf der ganzen Erde walten Liebe und Gerechtigkeit, auf daß Du als der Eine Herr der Welt erkannt werdest. Amen!

**Eingangsgebet zum Wochenfeste.**

(Rabbiner.)

EWIGER, unser Gott, Du hast eingesetzt das Wochenfest, das Fest der Gesetzgebung. Du stelltest Dein Zeugnis auf in Jakob und machtest kund Deine Lehre in Israel, Du offenbartest die heiligen Gebote deines Willens zu unserer Veredlung.

und Beseligung. Deine Lehre ist und bleibet uns die Leuchte des Geistes und die Anleitung zum ewigen Leben. Mehr und mehr ist die Wahrheit dieser Lehre unter den Völkern der Erde erkannt worden. Möge, o Gott, Dein Wort immer tiefer uns und alle Menschen durchdringen, auf daß Alle vereint Deinen Namen preisen. Amen!

### **Singangsgebet zum Hüttenfeste.**

(Rabbiner.)

Ewiger, unser Gott, Du hast eingesetzt das Hüttenfest, das Fest der Erntefreude. Die Erde hat ihren Ertrag uns gespendet; Deine Gnade hat uns den Segen der Ernte bereitet, Deine Liebe ist allen Deinen Kindern zugewendet. Du hast einst die Väter geführt durch die Wüste und in ihren Hütten sie geschützt. Und so mögest Du auch uns Schutz und Schirm sein auf unserer Wallfahrt durch das Leben. Gib uns Kraft, o Gott, daß wir Deiner Gaben reinen Sinnes uns freuen, mit dankbarem Herzen die Früchte der Erde genießen und milden Herzens dem Dürftigen von unserem Segen spenden. Deine Gnade sei mit uns für und für. Amen!

### **Singangsgebet zum Schlußfeste.**

(Rabbiner.)

Ewiger, unser Gott, wir sind heute vor Deinem Angesichte erschienen, um das Schlußfest zu feiern. Wir gehen dem Winter entgegen und suchen den Schutz des Hauses auf, das wir Deiner Obhut empfehlen. Die Tage der Weihe, die Du eingesetzt, neigen sich ihrem Ende zu; Deine Huld hat für unsere leibliche Wohlfahrt den Segen der Ernte bereitet, und durch unsere Erhebung zu Dir haben wir auch für unser inneres Leben Kraft und Beseligung gewonnen. Und wie Dein Gottesodem in der nunmehr stiller werdenden Natur die verborgenen Keime zu neuem Leben vorbereitet, so wollest Du, o Herr, auch in uns die heilige Saat Deines Wortes zu einem Lebensbaume erwachsen lassen, an dessen Früchten wir uns laben, in dessen Schatten wir beseligt ruhen. Amen!

(Wenn der erste Tag des Festes ein Sabbath ist:)

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהַדוֹת לְיְי וּלְאָמַר  
 לְשִׁמְךָ עֲלִיּוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ וְאַמוּנָתְךָ בְּלִילוֹת:  
 עַל־יַעֲשׂוֹר וְעַל־נָבֶל עַל־יְהִיּוֹן בְּכַנּוֹר: כִּי שִׁמְחַתְּנִי יְי  
 בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִה־נִּדְלוּ מַעֲשֵׂיךָ יְי מְאֹד  
 עָמְקוּ מִחֻשְׁבְּתֶיךָ: אִישׁ בְּעַר לֹא יָדַע וּכְסִיל לֹא־יָבִין אֶת־  
 זֹאת: בְּפֶרֶחַ רְשָׁעִים כָּמוֹ עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פַּעֲלֵי אֲוֹן  
 לְהַשְׁמָדָם עַד־יַעַד: וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יְי: כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ  
 יְי כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֵאָבְדוּ וְתִפְרְדוּ כָּל־פַּעֲלֵי אֲוֹן: וְתָרַם  
 כְּרָאִים קֶרְנֵי בִלְתֵי בְשִׁמּוֹן רַעֲנָן: וּתִבְטַעֲיָנִי בְּשׁוּרֵי בְּקָמִים  
 עַל־י מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אֲוֹנֵי: צְדִיק בְּתִמְרוֹת יִפְרַח כְּאֶרֶז  
 בְּלִבְנוֹן יִשְׁגָּה: שְׁתוּלִים בְּבַיִת יְי בְּתַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:  
 עוֹד יִנוּכּוֹן בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יִשָּׂר  
 יְי צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָה בּוֹ:

מוֹמֹר (Pſ. 92.) Pſalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut iſt's, dem Ewigen zu danken und zu lobſingen Deinem Namen, Hoherhabener! zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue in den Nächten bei dem Zehnfait, dem Pſalter und dem Harfenklang. Denn Du erfreueſt mich, Gott, durch Dein Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß ſind Deine Werke, o Gott! wie unendlich tief Deine Gedanken! Der Unverſtändige erkennet es nicht und der Thor begreift es nicht, daß, wenn Frevler aufſprießen wie das Gras, wenn Uebeltäter aufblühen, — ſie doch getilgt werden für immerdar. Du aber, o Gott, biſt ewig erhaben. Denn Deine Feinde, Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerſtreut werden alle Uebeltäter. Mir aber erhöheſt Du das Horn, wie dem Reem; ich bin erquickt von friſchem Del. Mein Auge weidet ſich an meinen Reidern, und von den Uebeltätern, die wider mich aufſtehen, vernimmt mein Ohr mit Luſt. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Ceder auf dem Libanon wächſt er empor. Gepflanzt im Hauſe des Ewigen, blühen ſie in den Höfen unſeres Gottes. Noch im Greiſenalter sproſſen ſie, ſind markig und friſch — zu verkünden, daß gerecht iſt der Ewige, mein Hort und kein Fehl an ihm.

(צג) יי מלך גאות לבש לבש יי עז התאזר אף-תבון  
 תבל בל-תמוט: נכון כסאך מאז מעולם אָתָה: נשאו  
 נהרות יי נשאו נהרות קולם ישאו נהרות דכים: מקלות  
 מים רבים אדירים משבריים אדיר במרום יי: עדתיה  
 נאמנו מאד לביתה נאונה קודש יי לארץ ימים:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא ברעיתה וימליך  
 טלכותה בתיכון ובימיכון ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן  
 קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמין:  
 יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתהדר ויתעלה  
 ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לעלא מן כל-ברכתא ושירתא  
 תשבחתא ונחמתא דאמין בעלמא ואמרו אמן:  
 יהא שלמא מן-שמין וחיים עלינו ועל-כל-ישראל ואמרו אמן:  
 עשה שלום במרומינו הוא יעשה שלום עלינו ועל-כל-ישראל  
 ואמרו אמן:

" (Ps. 93.) Der Ewige herrschet, in Hoheit gekleidet, mit  
 Macht umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, wanket nicht. Fest  
 stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben  
 die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es  
 erheben die Ströme ihr Tosen. Mehr als das Rauschen großer  
 Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres  
 ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr be-  
 währt; Dein Haus zieret Heiligket, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in  
 aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit,  
 verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen.

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob!  
 Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen  
 Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über  
 uns und ganz Israel! Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten  
 über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

(Gemeinde erhebt sich.)

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Vorbeteter.)

בָּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ קְעוֹלָם וָעַד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ  
מַעְרִיב עַרְבִים בְּחֶכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה  
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכְּכָבִים  
בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ בְּרָצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אוֹר  
מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.

(Vorbeteter.)

וּמַעְבִּיר יוֹם וּמְבִיא לַיְלָה וּמְבַדֵּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה  
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יְמִלֶךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם  
וָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּעַרֵב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אֲהַבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֲהַבַת. הַזֶּרֶחַ וּמִצּוֹת

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!  
auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet  
in dem Wechsel der Tageszeiten und Deine ewige Schöpfermacht  
in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen  
angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen  
dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingesetzt den  
Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.  
Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waltest Du, o  
Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen seist Du, Ewiger,  
auf dessen Geheiß die Abende dämmern.

אֲהַבַת Mit unendlicher Liebe hast du Israel begnadet und  
hast uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes

חֲסִים וּמִשְׁפָּטִים אֲתָנוּ לְפָדֶתָּ. עַל־כֵּן יִי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְכֵנוּ  
וּבְקוֹמֵנוּ נָשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ.

(Borbeter laut.)

וְנִשְׂמַח בְּדַבְרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם  
חַיֵּינוּ וְאֶרֶץ יְמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וּלְיַלְלָהּ. וְאַהֲבָתְךָ אֶל־  
תְּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ. אֱהִב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Borbeter und Gemeinde laut.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(leise.)

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַת אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ  
וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְּךָ  
הַיּוֹם עַל־לִבְּךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָהּ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ  
בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁבְכְךָ וּבְקוֹמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם

kund getan. Darum seien Deine Gebote unser Sinnen und die  
Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir  
aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser  
Leben und verlängern unsere Jahre, wenn wir sie beherzigen  
immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer  
entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel geleitet!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein  
Walten immer und ewig!

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit  
ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und  
es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem  
Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von  
ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du  
gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du  
aufstehst. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und

לְאוֹת עַל־יְדֵיךָ וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־  
מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה  
אֶתְכֶם הַיּוֹם לֹא־תִקַּח אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדוֹ בְּכָל־  
לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטַּר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה  
וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפֹּת דְגַנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב  
בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאֹכְלֹת וּשְׂבַעְתָּ: הַשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּח  
לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם  
לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה  
מִטַּר וְהִיאַדְמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְכוּלָּהּ וְאֹבַדְתֶּם מִתְּרָה מֵעַל  
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי  
אֱלֹהֵי עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־  
יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶת־

sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen hücket! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei, und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe, und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen

בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ  
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ  
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִם  
 לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי בְגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם  
 וּנְתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכַּנָּף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית  
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם  
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־  
 אָתָּם וְזִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי  
 וְהָיִיתֶם קְרוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר  
 הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי  
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißt hat.

Der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet, und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der Ewige, euer Gott!

אֱמֶת וְאִמוּנָה כָּל־זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְאִין זְוִלְתּוֹ וְאִנְחָנוּ יִשְׂרָאֵל עֲמוֹ: הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד־  
 מַלְכִים מְלַכְנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הַעֲרִיצִים: הָעֹשֶׂה  
 גְּדֻלוֹת עַד־אִין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד־אִין מִסְפָּר: הַשֶּׁם נִפְשָׁנוּ  
 בַּחַיִּים וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלֵנוּ: הָעֹשֶׂה גְּסִים וּמִשְׁפָּטִים  
 בַּפְּרָעָה אוֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם. וַיֹּצֵא אֶת־  
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מֵתוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנֵיו בֵּין  
 גִּזְרֵי יַם־סוּף:

(Vorbeter.)

וְרֵאוּ בְּנֵיו גְּבוּרָתוֹ שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמְלִכוּתוֹ בְּרָצוֹן  
 הַבְּלוּ עֲלֵיהֶם מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה  
 רָבָה וְאָמְרוּ כָלָם:

(Gemeinde.)

מִי־בְמַכָּה בְּאֵלִים יְהוָה מִי בְּמַכָּה נְאֻדָּר בְּקֹדֶשׁ  
 נוֹרָא תְהִלַּת עִשָׂה־פִּלְאָ:

אמת Wahr ist dieses Wort und bewähret. Du bist der Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast uns erlöset aus der Hand der Gewaltigen, vom Soche der Bedrücker uns befreiet, hast durch Deine unerforschliche Macht und durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß unser Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Vorzeit Pharao gedemütiget, die Macht Egyptens gebeuget, unsere Väter aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführt und ihnen am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand verliehen. Da erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten Lob und Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein Loblied Dir an und riefen alleamt:

ט „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

(Vorbetet.)

מִלְכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵיךָ בּוֹקֵעַ יָם לְפָנָי מֹשֶׁה זֶה אֱלֹהֵי עַנּוּ  
וְאָמְרוּ:

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbetet.)

וְנֹאמַר כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב וַיִּנָּאֶל מִיַּד חֹזֶק מִמֶּנּוּ.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹאֲלֵי יִשְׂרָאֵל:

חֲשִׁבֵנּוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְתַעֲמִידֵנוּ מִלְּכָנוּ לְחַיִּים  
וּפְרוֹשׁ עַלֵּינוּ סִבַּת שְׁלוֹמְךָ וְתַקַּנְנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ  
וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׂמֶךָ וְהַגֵּן בְּעַדְנוּ וְהַסֵּר מֵעַלְיָנוּ אוֹיֵב  
דְּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן וּבְצֵל בְּנַפְיֶךָ תַּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל  
שׁוֹמְרָנוּ וּמְצִילָנוּ אַתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה.  
וְשָׁמֹר צְאִתָּנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם.

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen sie Dich als den Retter und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig.“

Und es heißt: „Der Ewige erlöset Jakob und befreit es aus der Hand des Stärkeren.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen Geist erstarken an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit, Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütetest unser Gehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit.

וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַפּוֹרֵשׁ סִבַּת  
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Am Sabbath.)

וּשְׁמְרוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת-הַשַּׁבָּת  
לְדַרְתָּם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹתָהּ הוּא  
לְעֵלָם בֵּי-שְׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ  
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפֹּשׁ:

(In den Synagogen Linden- und Lützowstraße wird dieser Bibelvers  
nur vom Chor vortragen.)

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת-מוֹעֲדֵי יְיָ אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעֲיָתָהּ וַיְמַלִּיךְ  
טְלָבוֹתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיִּי דְכָל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזֶמַן  
קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלָם וּלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא:  
יְתְבָרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה  
וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן כָּל-בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא  
דְתַשְׁבְּחָתָא וְנַחְמָתָא דְאָמִירָן בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du uns und ganz Israel mit  
Deinem Frieden segnest!

(Am Sabbath.)

Und es sollen beobachten die Kinder Israel den  
Sabbath, so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen  
Bund feiern. „Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein  
Zeichen ewiglich!“ Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen  
Himmel und Erde und am siebenten Tage hat er geruhet.

Und Moses verkündete die Feste des Ewigen den  
Kindern Israels.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַעֵי שִׁפְתַי תִּפְתָּח וּפִי יגִיד תְּהִלָּתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה תְּכֵל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיחָם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:  
מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בָּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַעֵי מִחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ.  
מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד  
מִחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים  
וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ  
בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחִיָּה וּמְצַמֵּחַ  
יְשׁוּעָה. וְנִאֶמֶן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה  
הַמֵּתִים:

Arni Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein  
Lob verkünde!

Birk Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
liebepoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr  
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.  
Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du,  
Ewiger, Schild Abrahams!

Arna Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der  
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade  
und nimmst auf in Waterhuld die Hingeshiedenen, stüttest die  
Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und be-  
währest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist, wie  
Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest über  
Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wir vertrauen  
auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,  
Ewiger, Quell ewigen Lebens!

אָתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יִתְלַלְוֶךָ  
סִלָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אָתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ מִלְּבָנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

(Am Ausgang des Sabbath wird eingeschaltet:)

וְתוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-מִשְׁפָּעֵי צְדָקָה וְתִלְמִדְנוּ לְעִשׂוֹת חֲקֵי רִצּוֹנְךָ  
וְתִתֵּן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּעִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת חֲקִים וּמִצְוֹת טוֹבִים.  
וְתִנְחִילָנוּ וּמְנֵי שָׁשׂוֹן וּמִזְעָדֵי קָדֵשׁ וְחֲנִי נְדָבָה. וְתוֹרִישֵׁנוּ קִדְשַׁת שַׁבָּת  
וְכַבּוֹד מוֹעֵד וְחֲנִיגַת הַהֶגְלָל. וְתִבְדֵּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קָדֵשׁ לְחוֹל בֵּין  
אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׂבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קִדְשַׁת שַׁבָּת  
לְקִדְשַׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָּה. וְאֶת-יוֹם הַשְּׂבִיעִי מִשְׁשֵׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה  
קִדְשָׁתָּהּ. וְקִדְשָׁתָּהּ אֶת-עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתְךָ:

וְתִתֵּן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם)

Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die  
Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,  
Ewiger, heiliger Gott!

Du Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns  
Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem  
Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen  
und heiligen Namen.

(Am Ausgang des Sabbath wird eingeschaltet:)

Du hast, Ewiger, unser Gott, uns die Lehre der Wahrheit  
kundgetan, uns Gesetze der Gerechtigkeit gegeben und uns gelehret,  
die Vorschriften Deines Willens zu befolgen. So hast Du die Festes-  
zeiten angeordnet zu weihvoller Erinnerung und freudiger Erhebung  
und die Sabbathtage zur Heiligung unseres Lebens und zur Er-  
leuchtung unseres Geistes.)

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben,  
(diesen Sabbathtag und) dieses

(Schlußfest.)	(Hüttenfest.)	(Wochenfest.)	(Peschachfest.)
חג השמיני חג	חג הסוכות	חג השבועות	חג המצות
העצרת היתה.	היתה זמן	היתה זמן מתן	היתה.
זמן שמחתנו	שמחתנו	תורתנו	זמן חרותנו

(באהבה) מקרא קדש וקר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויפקד ויזכר  
זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון כל-עמך בית  
ישראל לפניך לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים  
לחיים ולשלום ביום

(Schlußfest.)	(Hüttenfest.)	(Wochenfest.)	(Peschachfest.)
חג העצרת	חג הסוכות	חג השבועות	חג המצות
השמיני חג	השמיני חג	השבועות חג	המצות חג
העצרת	היתה	היתה	היתה
זמן שמחתנו	שמחתנו	תורתנו	זמן חרותנו

חנן ורחום אלה:

Peschachfest, das Fest | Wochenfest, | Hüttenfest, | Schlußfest,  
der Befreiung aus | das Fest der | das Fest der | ein Fest der  
egyptischem Drucke, | Gesetzgebung, | Erntefeier, | Freude,  
als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du  
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer  
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel  
in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und  
Frieden verleihst an diesem

Peschachfeste. | Wochenfeste. | Hüttenfeste. | Schlußfeste.  
Fördere unser Wohl und sende uns Deinen Segen; denn zu  
Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

וְהַשִּׂיאוּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת-בְּרַבַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם  
 לְשִׂמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן בְּאִשֶּׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ: (אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחֵינוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֵלְקֵנוּ  
 בְּתוֹרָתְךָ שֶׁבָּעֵנּוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתְךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ  
 לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה  
 וּבְשִׁשׁוֹן (שֶׁבַת וּ) מוֹעֲדֵי קִדְּשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי  
 שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשֶּׁבַת וּ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִינֵם:  
 רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתִפְלְתֵם תִּקְבַּל  
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בְּיִרְאָה נְעֹבֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לְךָ שָׂאתָ הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

Berleihe uns, Ewiger, unser Gott, nach Deiner gnadenreichen Verheißung den Segen Deiner Festeszeiten, daß sie unserem Leben Weihe und Frieden bringen! (Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier.) Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn Deiner Lehre zu, laß uns teilhaftig werden Deiner Güte und Deines Heiles uns erfreuen. Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen und daß wir, zur Heiligung Deines Namens berufen, auch durch Deine heiligen Feste immer mehr uns weihen und kräftigen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du (den Sabbath,) Israel und die Festeszeiten geheiliget!

Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel.

Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger bist unser Gott und der Gott unserer Väter, der Hort unseres

אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְרוֹר  
 וְרוֹר. גּוֹדֵה לָךְ וְנִסְפֵר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים בְּיָדְךָ  
 וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדֹת לָךְ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְּכָל-יוֹם עִמָּנוּ  
 וְעַל גְּפְלֵאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצִהַרְתָּם.  
 הַטּוֹב כִּי לֹא-קָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶּיךָ  
 מֵעוֹלָם קִיְיָנוּ לָךְ: וְעַל-כָּלֶם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּכֵנוּ  
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּתְּלֵנוּ אֶת-  
 שְׁמֶךָ בְּאַמַּת הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ וְיַעֲזֹרְתָנוּ סֵלָה. בָּרוּךְ אַתָּה  
 יי הטוב שמה וְלָךְ גָּאָה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה  
 הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל-הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת-  
 עַמָּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בָּרוּךְ אַתָּה  
 יי הַמְּבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שלום Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens, und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit dem Segen des Friedens begnadet!



קידוש לשלש רגלים.

(Vorbeter.)

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא  
פְּרֵי הַגֶּפֶן:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בְּנוֹ  
וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו. וַתִּתֶּן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֻתוֹת  
לְמַנוּחָה ו) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשּׁוֹן אֶת-יּוֹם  
(הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְאֶת-יּוֹם)

(Schlußfest.)	(Hüttenfest.)	(Wochenfest.)	(Besachfest.)
חַג הַשְּׂמִינִי	חַג הַסִּכּוֹת	חַג הַשָּׁבְעוֹת	חַג הַמִּצּוֹת
הַעֲצֵרֶת הַזֶּה	הַזֶּה זְמַן	הַזֶּה זְמַן מִפֶּן	הַזֶּה זְמַן
זְמַן שְׂמִחָתָנוּ	שְׂמִחָתָנוּ	תּוֹרָתָנוּ	חַרוּתָנוּ

(בְּאַהֲבָה) מְקַרְא־קִדְּשׁ וְיִבְרַח לִיצִיאַת מִצְרָיִם. כִּי בָנוּ בְּחֵרֶת

K i d d u s c h

für die Festtage.

(Vorbeter.)

ברוך געפריען seiſt Du, Ewiger, unſer Gott, Herr der Welt, der Du die Frucht des Weinstockes geſchaffen!

ברוך געפריען seiſt Du, Ewiger, unſer Gott, Herr der Welt! Du führeſt uns durch Dein Geſetz zur Heiligung, und haſt uns in Liebe und Huld Feſte zur Freude und Feiertage zur geiſtigen Beſeligung gegeben, (dieſen Sabbathtag und) dieſes

Beſachfeſt, das Feſt	Wochenfeſt,	Hüttenfeſt,	Schlußfeſt,
der Befreiung aus	das Feſt der	das Feſt der	ein Feſt der
egyptiſchem Drucke,	Geſetzgebung,	Erntefeier,	Freude,

als heilige Weihe zum Andenken an Deine unendliche Gnade. Denn Du haſt uns auſerkoren, Deinem Dienſte geweiht, und

וְאוֹתָנוּ קִדְשָׁתָּ (וְשַׁבָּת וּ) מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ (בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן)  
 בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׂוֹן הִנְחַלְתָּנוּ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ  
 (הַשַּׁבָּת וּ) יִשְׂרָאֵל וְהַיּוֹמִים:

(Am Ausgang des Sabbath.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאֹרֵי הָאֵשׁ:  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל  
 בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשְׁתַּיִם יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה: בֵּין קִדְשַׁת  
 שַׁבָּת לְקִדְשַׁת יוֹם טוֹב הַבְּהֻלָּה. וְאֶת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי מְשַׁשְׁתָּ יְמֵי  
 הַמַּעֲשֶׂה קִדְשָׁתָּ. וְקִדְשָׁתָּ אֶת-עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה  
 יְיָ הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹשֶׁךְ:

(Dieser Spruch fällt an beiden letzten Tagen des Pessachfestes aus.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁהַחֲיֵנוּ וְקִיַּמְנוּ וְהִגִּיעְנוּ  
 לְיוֹם הַיְוָה:

uns (den Sabbath und) Deine heiligen Feste zur Erhebung unseres  
 Geistes verliehen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du (den  
 Sabbathtag,) Israel und die Festzeiten geheiliget!

(Am Ausgang des Sabbath:)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der Du  
 uns das Licht geschaffen!

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt! Du  
 hast geschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und  
 Finsternis, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. So  
 hast Du auch unser Leben geweiht zur Erleuchtung unseres Geistes,  
 und die Weihe des Sabbath von der des Festes geschieden.

(Dieser Spruch fällt an beiden letzten Tagen des Pessachfestes aus.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der  
 Welt, daß Du uns dieses Fest wieder hast erleben lassen!

## (Rabbiner.)

Im Aufblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren, den Heiligen, gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannet und die Erde gegründet. Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung im Einklange stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben und das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“

Und ferner ist verheißen: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und sein Name der Einzige.“

וְנֵאמָר וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם  
 הַהוּא יְהִיָּה יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

(Fällt das Fest auf einen Sabbath, dann folgt hier in den Synagogen Linden- u. Lützowstraße das Raddisch der Leidtragenden.)

(Ps. 36, 8—10.)

Wie köstlich ist Deine Gnade,  
 o Gott, da die Menschenkinder  
 sich bergen im Schatten Deiner  
 Flügel.

Sie laben sich an dem Segen  
 Deines Hauses; die Fülle  
 Deiner Wonnen tränket sie.

Bei Dir ist des Lebens Quell;  
 in Deinem Lichte schauen wir  
 Licht.

מִהַיְקָר חֲסִידֶיךָ אֱלֹהִים  
 וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל בְּנִפְיֶיךָ  
 יִחְסִיּוּ:

יְרֵוּן מִדְּשֵׁן בֵּיתֶךָ וְנַחֵל  
 עַד־נֵיף תִּשְׁקָם:

כִּי עֵמֶךָ מְקוֹר חַיִּים  
 בְּאוֹרֶךָ נִרְאֶה-אוֹר:

(Raddisch für Leidtragende.)

יְתַגְדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ  
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית  
יִשְׂרָאֵל בְּעַנְיָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר  
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְחַלֵּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-  
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא הַשְּׁבַחְתָּא וְנַחֲמָתָא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא  
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-  
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-  
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Raddisch für Leidtragende.)

יְתַגְדַּל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer  
Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe  
und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in  
unseren Tagen!

אָמֵן Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

יְתַבְרַךְ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist  
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten  
Preis nicht erreicht. Amen!

יְהֵא Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben  
über uns und ganz Israel. Amen!

עֲשֵׂה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden  
walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Mensch-  
heit. Amen!